

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 183.

Samstag, den 11. August 1883.

(3394-3)

Edict.

Nr. 8878.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für nachbenannte, in der krainischen Landtafel vorkommende Liegenschaften angefertigt sind, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastral-gemeinde	Gerichts-sprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung in		Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastral-gemeinde	Gerichts-sprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung in	
					Band	Folio						Band	Folio
1	317	Herrschaft Flödnig und Gut Kellestein	Flödnig, Repne, Staruena	Krainburg	II	29	27	343	Weide-, Wald- und Wiesen-Antheil	Stenično	Neumarkt	XIII	435
2	318	Pfarrkirche St. Udalrici zu Flödnig	Flödnig	Krainburg	XI	137	28	344	Wiesen-Antheil	Stenično	Neumarkt	XIII	409
3	319	Pfarrkirche Flödnig	Flödnig	Krainburg	XI	141	29	345	Wiesen- und Acker-Antheil	Stenično	Neumarkt	XII	501
4	320	Filialkirche St. Paul zu Maučice	Maučice	Krainburg	XI	361	30	346	Wiesen- und Acker-Antheil	Stenično	Neumarkt	XII	503
5	321	Herrschaft Kaltenbrunn	Slape, Rašelj	Laibach	III	281	31	347	Weide- und Wald-Antheil	Stenično	Neumarkt	XII	497
6	322	Pfarrkirche U. L. F. zu Mariafeld	Slape	Laibach	XII	37	32	348	Wiesen-Antheil	Stenično	Neumarkt	XIII	459
7	223	Gut Leopoldbrühe	Unterfächsla, Waitzsch	Laibach	IV	389	33	349	Acker- und Wiesen-Antheil	Stenično	Neumarkt	XIII	479
8	324	Pfarrkirche St. Peter in Laibach	Petersvorstadt	Laibach	XII	37	34	350	Pfarrkirche St. Udalrici zu Zaplana	Zaplana, Großligojna	Oberlaibach	XII	261
9	325	Filialkirche St. Christoph im Felde	Petersvorstadt	Laibach	XII	37	35	351	Hof St. Jörgen	St. Georgen	Ratschach	III	268
10	326	Filialkirche St. Martin zu St. Martin an der Save	St. Martin an der Save	Laibach	XII	37	36	352	Filialkirche St. Ursula zu Scharfenberg	St. Georgen	Ratschach	XIII	26
11	327	Gut Boganič	Littai	Littai	VI	349	37	353	Haus sammt Hof u. Gärten in Ratschach	Ratschach	Ratschach	XX	513
12	328	Gilt Stangen	St. Anton, Trebelev, Krehizberg, Littai, Boleau	Littai	IX	1	38	354	Wiesen-Antheil	Ratschach	Ratschach	XX	385
13	329	Gut Schwarzenbach	St. Peter und Paul	Littai	VIII	229	39	355	Mühlrealität am Sapotabache	Ratschach	Ratschach	XIX	401
14	330	Gut Tannenbergl	St. Peter und Paul	Littai	II	301	40	356	Ein Wald-Antheil	Ratschach	Ratschach	XIX	77
15	331	Hof Gritsch	St. Martin	Littai	II	441	41	357	Gut Weizelbach	Wizelburg, Polje	Sittich	X	129
16	332	Pfarrspründe St. Martin bei Littai	St. Martin	Littai	XI	125	42	358	Pfarrkirche St. Cosmas et Damian zu Obergurk	Obergurk	Sittich	XII	249
17	333	Pfarrkirche St. Michael zu Gereuth	Gereuth	Loitsch	XII	261	43	359	Pfarrspründe Obergurk	Obergurk, Dornstavas, Bezirk Groß-laschitz	Sittich	XII	249
18	334	Pfarrkirche St. Johannes zu Hotebersitz	Hotebersitz, Ravnit	Loitsch	XII	261	44	360	Wald-Antheile	Wolfsbach, Repne	Stein	XX	656
19	335	Halbe Brüdler Gilt	Bijavec, Cirnik	Rassensfuß	XIV	113	45	361	Ein Acker	Repne	Stein	XVIII	320
20	336	Eine Wiese	Gorenjavas	Rassensfuß	XII	565	46	362	Ein Acker	Repne	Stein	XVIII	328
21	337	Pfarrkirche St. Margarethen zu Klingensfels	Gorenjavas	Rassensfuß	XI	285	47	363	Bohn- und Wirtschaftsgebäude, dann Wiesen-Antheile zu Repne	Repne	Stein	XIV	297
22	338	Gut Gallensfels	Stenično	Neumarkt	II	165	48	364	Wald- und Acker-Antheil	Repne	Stein	XX	675
23	339	Wiesen-Antheile	Stenično	Neumarkt	XIII	511	49	365	Filialkirche St. Mauritz zu Smarca	Smarca	Stein	XIV	369
24	340	Wiesen-, Acker- und Weide-Antheile	Stenično	Neumarkt	XIII	421	50	366	Pfarrspründe Döbernitz	Döbernitz	Treffen	XI	417
25	341	Weide-, Hochwald- und Wiesen-Antheile	Stenično	Neumarkt	XIII	413	51	367	Herrschaft Tschernembl	Tschernembl, Loka, Sastava, Butoraj	Tschernembl	IX	606
26	342	Wiesen- und Wald-Antheil	Stenično	Neumarkt	XIII	405	52	368	D. R. D. Commenda Tschernembl	Tschernembl, Loka	Tschernembl	IX	626

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Reg.-G.-Bl. Nr. 96 der

1. September 1883

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Landtafeln, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere

zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden,

ausgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten August 1884

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz, den 18. Juli 1883.

Anzeigebblatt.

(3420-2)

Nr. 6188.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Anton Jurkovic von Srednipotok gehörigen, gerichtlich auf 629 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Postel sub tom. III, fol. 366 vorkommenden Realität im Relicitations- und Uebertragungswege bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

29. August 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Relicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchscontract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Juli 1883.

(3473-3)

Nr. 8311.

Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 11. Mai 1883, Z 5282, auf den 25. Juli 1883 angeordnet gewesenen ersten exec. Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen und wird daher die Feilbietung am 25. August 1883

als dem zweiten Termine vorgenommen werden. k. k. Bezirksgericht Mötting, am 30. Juli 1883.

(2446-3)

Nr. 3190.

Erinnerung

an Franz Janisek von Gode, resp. dessen hiergerichts unbekanntes Rechtsnachfolger:

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Janisek von Gode, resp. dessen hiergerichts unbekanntes Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Franz Mistej von Bobdreg Nr. 36 (durch Herrn Dr. Pitamič von Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verwahrung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 93, auf Grund des Schuldscheines vom 29. Jänner 1798 und 29. April 1805 haftenden Forderungen per 150 fl. und 450 fl. L. W. sub praes. 26. Mai

1883, Z. 3190, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

4. September 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Stefan Habe von Gode als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Mai 1883.

(3121-3)

Nr. 3351.

Erinnerung

an Josef Celešnik, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Josef Celešnik, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Uster von Oberpiroschitz Nr. 15 die Klage auf Anerkennung der

Erstzung der Realität Einl.-Nr. 151 ad Catastralgemeinde Stojanskwerch und Gestattung der Umschreibung derselben eingebracht, und wird die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren hier-

gerichts auf den

5. September 1883,

8 Uhr früh, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am

26. Juni 1883.

(3323—1) Nr. 3759.
Dritte exec. Feilbietung.
 Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. Juni 1883, Z. 3058, wird vom k. k. Bezirksgerichte Egg bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der minderj. Barlick'schen Kinder (durch die Vormünder Johann Zupančič und Helena Barlick) die mit Bescheid vom 5. Juni 1883, Z. 3058, auf den 23. Juli und 22. August 1883 angeordneten Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 209 ad Kaltenbrunn Einlage-Nr. 7 der Steuergemeinde Oberkofes mit dem Besatze als abgethan erklärt worden, daß es bei der auf den
 24. September 1883
 angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe.
 k. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten Juli 1883.

(3494—1) Nr. 2746.
Erinnerung
 an den unbekannt wo befindlichen Josef Kaporc und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Josef Kaporc und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:
 Es habe Vertraud Birant geborne Kaporc wider denselben die Klage auf Erftigung der Parcellen Nr. 74/1, 91 und 401 der Steuergemeinde Großlact sub praes. 27. Juli 1883, Z. 2746, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den
 6. September 1883,
 früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Michael Schleipach von Großlact als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
 k. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten Juli 1883.

(3485—1) Nr. 6161.
Erinnerung
 an Rajetana Gräfin Hojos, Ida und Maria Frein v. Dinersberg, Ferdinand, Johann Nep., Anton und Alexander v. Dinersberg, resp. deren Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird der Rajetana Gräfin Hojos, Ida und Maria Frein v. Dinersberg, Ferdinand, Johann Nep., Anton und Alexander v. Dinersberg, resp. deren Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ferdinand Wanik von Gurtfeld die Klage wegen Erftigung der Realität fol. 781, tom. I, ad Stadtgilt Gurtfeld eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 7. September 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Schebank von Gurtfeld als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 k. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 7. Juli 1883.

(3437—1) Nr. 3427.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Die laut Bescheides vom 22. Juni 1882, Z. 4798, bewilligt gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität B. IV, fol. 121 ad Freudenthal des Andreas Widmar von Raktina im Schätzwerte per 4135 fl. wird auf den
 28. September 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
 k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Juni 1883.

(3481—1) Nr. 4357.
Erinnerung
 an Anton Vesel von Sinovec, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Anton Vesel, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Toma Arlo von Sinovec bereits sub E.-Nr. 2964 de 1882 die Klage auf Bezahlung von 165 fl. s. A. eingebracht, die angeordnete Tagsatzung ob Abwesenheit des Beklagten und der Nichtzustellung frustriert, über das Reassumierungszugleich aber Curatelsaufstellungsgesuch zur summarischen Verhandlung auf den
 26. September 1883,
 vormittags 9 Uhr, von diesem Gerichte bestimmt.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Simon Patiz von Turjevec als Curator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Juni 1883.

(3240—1) Nr. 7217.
Erinnerung
 an Johann Blut aus Bresowreber Hs.-Nr. 3.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird dem Johann Blut aus Bresowreber Hs.-Nr. 3 hiemit erinnert:
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Simonik aus Viniverh die Klage peto. 260 fl. s. A. gegen denselben überreicht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den
 25. September 1883,
 angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Franz Zalokar aus Müttiling als Curator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 k. k. Bezirksgericht Müttiling, am 27. Juni 1883.

(2983—1) Nr. 3781.
Bekanntmachung.
 Dem Josef Barik von Schöpfenlag Nr. 7 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Juni 1883, Z. 3781, des Josef Kapš von Gerdenichlag Nr. 5 wegen Löschung der Tabularposten per 150 fl. c. s. c. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den
 29. September 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Juni 1883.

(3488—1) Nr. 6802.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Karl Riebl von Thurnamhart die exec. Versteigerung der dem Johann Prastobčan von Hafelbach gehörigen, gerichtlich auf 715 fl. geschätzten Weingartenrealitäten sub Berg-Nr. 145 und 146 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 12. September,
 die zweite auf den
 13. Oktober
 und die dritte auf den
 14. November 1883,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 1. August 1883.

(3482—1) Nr. 4184.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Jospf und Marija Bojc.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Jospf und Marija Bojc hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Joze Bojc von Dolensavas als Besitznachfolger von Anton Bojc sub praes. 20. Juni 1883, Z. 4184, die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der auf Urb.-Nr. 385 ad Herrschaft Reifnitz intabulierten Forderung per je 80 fl. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den
 26. September 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ivan Pelc-Bidar in Reifnitz als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Juni 1883.

(2978—1) Nr. 3308.
Bekanntmachung.
 Dem Miha Majerle von Bornschloß unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. Mai 1883, Z. 3308, des Johann und Peter Bukovac als Rechtsnachfolgern nach Johann Bukovac von Vimol Nr. 18 wegen 87 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den
 29. September 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Mai 1883.

(2977—1) Nr. 3783.
Bekanntmachung.
 Dem Beklagten Michael Kobe von Schöpfenlag unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Juni 1883, Z. 3783, des Michael Barik von Thal Nr. 16 wegen 260 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den
 29. September 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Juni 1883.

(3438—1) Nr. 3728.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Die laut Bescheides von 18. Jänner 1882, Z. 422, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität B. V, fol. 245 ad Freudenthal des Matthäus Mojek von Stein im Schätzwerte per 971 fl. wird auf den
 28. September 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
 k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Juli 1883.

(3501—1) Nr. 4062.
Erinnerung
 an Valentin Raf, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Valentin Raf, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Raf von St. Veit die Klage de praes. 30. Juli 1883, Z. 4062, auf Anerkennung der Besitzung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Recif.-Nr. 12 ad Herrschaft Egg, Einl.-Nr. 11 der Steuergemeinde Prevoje, und Gestattung der bürgerlichen Gewähranschrift eingebracht, worüber die Tagsatzung zum gerichtssordenlichen mündlichen Verfahren auf den
 19. September 1883
 angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 k. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juli 1883.

(3182-3) Nr. 3588.

Bekanntmachung.

Ueber die von Maria Borstnik von Rakitina gegen Mathias Ivanetic unbekanntes Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger sub praes. 30. Juni 1883, Z. 3588, eingebrachte Klage pcto. 14 fl. 70 kr. wurde die Tag-satzung auf den

17. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Ober-laubach zum Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juni 1883.

(2987-3) Nr. 3409.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Wegen Nichtzuhalten der Vicitationsbedingnisse wird die vom Josef Medic von Stokendorf Nr. 16 erstandene, auf Namen des Josef und der Agnes Krize von Stokendorf vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 68, fol. 2539 vorkommende, gerichtlich auf 269 fl. bewertete Realität am

17. August 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Mai 1883.

(1761-3) Nr. 2482.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, es sei über Ansuchen des Martin Grebot pcto. 139 fl. f. A. mit hiergerichtlicher Bescheide vom 26. Juni 1880, Z. 5178, auf den 29sten Oktober 1880 anberaumt und mit Bescheid vom 29. Oktober 1880, Z. 9092, mit Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Samsa in Altdinbach gehörigen, gerichtlich auf 3709 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Raunach reassumiert und die Tag-satzung auf den

17. August 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1883.

(2337-3) Nr. 4552.

Erinnerung

an die unbekanntes Rechtsnachfolger nach Josef Delleva von Bevce. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern nach Josef Delleva von Bevce hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Franz Ruttin von Adelsberg (durch Dr. Deu) sub praes. 22sten Mai 1883, Z. 4552, die Klage auf Zahlung von 153 fl. 82 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den 28. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiebon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Mai 1883.

(3359-3) Nr. 5050.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Georg Petrovic von Brod wird die mit dem Bescheide vom 14. März 1881, Z. 3090, auf den 15. Juni, 13. Juli und den 17. August 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Barthlmä Jstenic von Oberdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Loitsch, mit dem frühern Anhang auf den 1. September, 4. Oktober und den 3. November 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten Juni 1883.

(2964-3) Nr. 3577.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Stefani in Wippach die executive Versteigerung der dem Franz Tomazic von Sanabor Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten Realität ad Catastral-Gemeinde Sanabor Einlage-Nr. 39 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 28. August,

die zweite auf den 28. September und die dritte auf den 30. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juni 1883.

(2738-3) Nr. 5589.

Erinnerung

an Josef Cesarin, resp. dessen all-fällige Erben, unbekanntes Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird dem Josef Cesarin, resp. dessen all-fälligen Erben, unbekanntes Aufenthaltes hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Behove von Arch die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der gegnerischen Satzpost per 212 fl. 28 1/2 kr. Conv.-M. bei der E.-Nr. 188 Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den 17. August l. J., vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Malensel von Zalok als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiebon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15ten Juni 1883.

(3190-3) Nr. 2232.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, dass am 21. August d. J. zur zweiten executiven Feilbietung der dem Anton Erjanc von Savenstein zustehenden Besitzrechte auf die Parcellen Nr. 367 und auf die Raifche (Grundb.-Einl.-Nr. 132 und 84, Catastralgemeinde Savenstein) geschritten wird, weil bei der ersten Feilbietung kein Anbot erfolgte.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Juli 1883.

(1336-3) Nr. 735.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina pcto. 10 fl. 59 kr. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. August 1882, Z. 6836, auf den 25. Jänner 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Belc von Slavina gehörigen, auf 830 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 291 ad Adelsberg auf den

28. August 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Jänner 1883.

(2961-3) Nr. 1614.

Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Lindic von Sturbovc Nr. 21 die executive Versteigerung der dem Anton Rasic von Gaberstagora gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realitäten Einl.-Nr. 86 und 87, Catastralgemeinde Kal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

17. August, die zweite auf den

18. September und die dritte auf den

19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass obige Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können hier eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 19ten Mai 1883.

(2963-3) Nr. 1929.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Erjanc.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Erjanc hie-mit erinnert:

Es habe Kaspar Blazar von Savenstein Nr. 3 wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die seit 24. Juli 1794 auf Namen des Franz Erjanc vergewährten Realität Einlage-Nr. 22, Catastralgemeinde Savenstein und Erwerbung derselben im Wege der Er-sitzung sub praes. 19. Juni 1883, Z. 1929, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den 21. August 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Josef Papez von Savenstein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Juni 1883.

(3123-3) Nr. 2211.

Exec. Realitätenverkauf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2166 fl. ö. W. geschätzten, dem Mathias Lukanic von Lach, Kar-lowiz Nr. 27 und 28 gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 279, 280 und 281 Catastral-gemeinde Lach der

21. August für den ersten, der 21. September für den zweiten und der 23. Oktober 1883

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kauf-lustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchs-amte und die Feilbietungsbedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. l. Bezirksgericht Lach, den 4. Juni 1883.

(3189-3) Nr. 4366.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Jencic von Cevca die exec. Versteigerung der dem Georg Vidmar von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 11 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 22. September

und die dritte auf den 25. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Mai 1883.

(3188-3) Nr. 4367.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kalce die executive Versteigerung der dem Michael Godeša von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4815 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 166 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 22. September

und die dritte auf den 25. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Mai 1883.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, Giselastrasse Nr. 1,
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest, Franz-Josefsplatz 5,
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	79 368 882,80
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1882	„	15 412 821,75
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	128 300 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„	67 185 575,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 25 Jahren eingereichten Anträge sich auf	„	1 077 022 110,—

stellt. — Prospective und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die
Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Val. Zeschko.** (1405) 12—5

Handlungs-Commis,

Detailist, geübt im Colonial- und vorherrschend im Manufacturwaren-Verkauf, wird acceptiert bei (3466) 2—2

Johann Müller, Sagor.

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei
Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 38

Prämiirt von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für die Provinz.

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekannt Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30—3

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. — Angenehmstes Erfrischungsgetränk.

Echter landschaftlicher Rohitscher Säuerling

„Tempelquelle“

nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen dergleichen Säuerlingen.

Frischfüllung in bekannten Original-Flaschen und neu eingeführten eleganten Bordeaux-Flaschen. (2400) 20—20

Zu beziehen in Laibach bei den Herren Michael Kastner, Johann Luckmann, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Skofizh, Schussnig & Weber, Josef Kordin, Joh. Fabian, Jos. Terdina, Gustav Treo, J. R. Paulin, Josef Vodnik und Franz Bartelme in Gottschee und in allen anderen renommierten Handlungen.

Wohl zu achten auf Etikette, Kapsel und Korkbrand.

Grösstes Sortiment
echter

Schweizer Stickereien

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung

bei (3292) 3—3

Hugo Fischer, Laibach, Preschernplatz.

Gasthaus!

In der Agramer Schiesstätte

sind die (3425) 3—3

Gasthaus-Localitäten

sammt Garten und Kegelbahn zu vermieten.

Geneigte Anträge mögen an die Direction der Agramer Schützengesellschaft bis längstens 31. August 1883 gerichtet werden, woselbst auch die näheren Auskünfte ertheilt werden.

In den Schiesstättensälen werden die meisten und schönsten Unterhaltungen, Bälle, Concerte etc. abgehalten.

Agram im Juli 1883.

Die Direction.

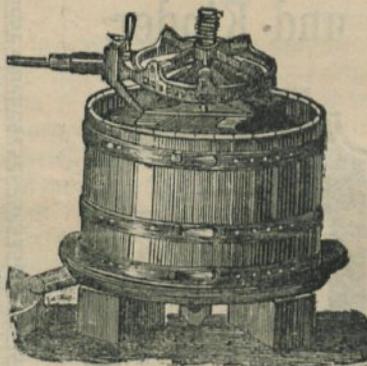
Wein-Pressen (Kelttern)

neuestes System, erfordern wenig Raum zur Aufstellung, pressen in doppelter Geschwindigkeit als frühere Kelttern, sind leicht zu handhaben, solid und dauerhaft construirt, werden in allen Grössen für Private als auch für grösste Producenten als Specialität fabricirt. Garantie, Zeugnisse auf über 1000 bereits gelieferte Pressen. Zeichnungen und Preise auf Wunsch gratis und franco. (2759) 15—7

Traubenmühlen neuester Construction.
Frühzeitige Bestellung erwünscht.

Ph. Mayfahrt & Co.

in WIEN II., Praterstrasse 66. Fabrik in Frankfurt am Main.
Vorrathlager bei Herrn A. Debevec (in Laibach), Maria-Theresienstrasse Nr. 10.



Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

— Fortschrittsmedaille Wien 1878. —

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungsurs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospective ertheilt

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(2997) 8—4

A. E. v. Schmid, Director.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 12

Stragon-Senf

in Patent-Packung.

Victor Schmidt & Söhne.

Wiener Specialität,

beste inländische Marke, 1/8, 1/4,

1/2 Kilo-Gläser, nur echt mit

Firma und Schutzmarke zu haben in allen Kaufläden, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2920) 26—3

Bis auf weiteres findet zu bedeutend herabgesetzten Preisen ein

grosser Ausverkauf

des bestens assortierten, in die Concurssmasse des Herrn

Johann P. Schreyer, Spitalgasse,
gehörigen

Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwaren-Lagers

en gros und en détail statt. Besonders empfehlenswert sind die verschiedenen, in grosser Auswahl vorrätigen

Schreib-, Rauch- und Reiserequisiten, Albums und feinen Lederwaren, Kinderspielzeuge, Tafel- und Essbestecke, Küchengeschirre, Schmucksachen, Parfumerien, Holzschnitzereien, Heiligenbilder, Devotionalien etc. etc. (2402) 12

Auswärtige Aufträge werden bestens und prompt gegen Nachnahme besorgt.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht
 G. Zechmeyer, Nürberg. Continentalmarken ca. 200 Sorten per Mille 30 kr.
 (3403) 10-3

Zu vermieten:
Zwei grosse, lichte Zimmer
 mit Sparherdküche und Holzlege zum Michaeli-Termin: Reitschulgasse Nr. 1, Ecke der Tirnauer Lände.

Auch ist daselbst ein Arbeitswagen, starke Slicke und eine Hücksel-Maschine zu verkaufen. (3504)

Ich beehre mich, den hochgeehrten Damen Laibachs anzuzeigen, dass ich mit 1. September einen

Lehreurs für Schnittzeichnen
 nach sehr bewährter Methode eröffne. Auch verfertige ich die feinsten

Toiletten
 (3503) 2-1 sowie

Wäsche aller Art.
 Hochachtungsvoll

Emma Zergol,
 Römerstrasse Nr. 17, I. Stock.

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderssohn erfundene amerikanische

Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 kr. Versandungsdepöt en gros & en détail: F. Siblík, Wien, Leopoldstadt, Vereinsgasse 19. Depöt in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker. (3499) 2-1

Kunstputzerei

für Spitzen und alle feinen Gegenstände; Mieder werden wie neu hergestellt.

Sammt-, Seide und Stoffkleider
 jeder Art werden auf das schönste gereinigt:
Feldgasse 38, I. Stock.
 (3752) 3-2

Lehrjunge oder Praktikant
 (3467) 2-2

aus gutem Hause, mit den nöthigen Schulkenntnissen, wird in einem Spezerei- und Productengeschäfte in Graz aufgenommen. Anfragen sind zu richten an Friedrich Meschnark, Münzgrabenstrasse, Graz.

Ein Pferd,

gesund, fehlerfrei, vertraut und gut geritten, Abreise halber
zu verkaufen.
 Adresse in der Expedition. (3433) 3-3



A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
 (rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)
 empfiehlt vorzügliches

Märzen-Bier

aus der (2934) 52-25
Brauerei der Gehr. Kosler
in Kisten
 mit 25 und 50 Flaschen

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küchen und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

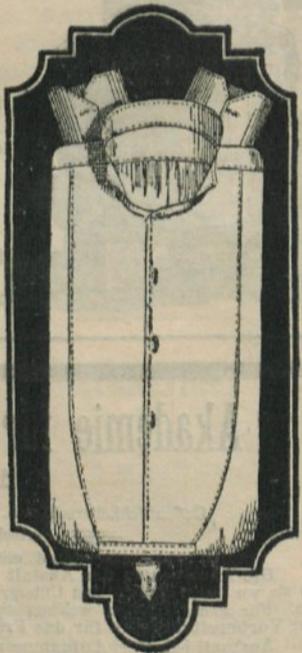
Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (3290) 3



(2401) 30-11

Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosen-träger, diverse Wirkwaren etc. etc.
 in jeder Art und Qualität.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt
 empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

C. J. Hamann,
 Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat, wird auch genau nach Mass und bekanntestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen. Stoffmuster und Preiscurante werden bereitwilligst zugesandt.

Zwei Verkaufsalocale

sind am Congressplatz Nr. 8 von Michaeli 1883 ab zu vermieten. Anfrage in der Conditorei des Rudolf Kirbisch, Congressplatz. (3428) 3-2

Ein eleganter
Kutschier-Phaethon
 und ein
zweisitziger Einspanner

sind billig zu verkaufen beim Sattlermeister Ban in Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 5. (3462) 3-3

Zu kaufen gesucht:

eine ganze (3461) 3-3

Geschäftseinrichtung

für ein Spezereigeschäft auf dem Lande. Gefällige Offerte erbitte an die Administration d. Bl. oder direct an A. Sušnik, Bischofack.

Ein Compagnon

mit mindestens 3000 fl. Barfond wird für ein Confectionsgeschäft gesucht. Gef. Anträge sind sub „Compagnon“ an die Administration dieses Blattes zu richten. (3455) 3-3

In allen Buchhandlungen vorrätig, in Laibach bei (3460) 6-3
 Ig. v. Kleinmayr & Fed Bamberg.

Mit 20 Illustrationen!
 (Porträts der Angeklagten, Vertheidiger, Richter etc.)
Preis 30 kr.

Der Process von Tisza-Eszlar.
 (Verhandelt zu Nyireghaza im Jahre 1833.)
 Eine actenmässige Darlegung des Thatbestandes, der Zeuge naussagen, der Vertheidigung, wie des Urtheils.
Preis 30 kr.
 Mit 20 Illustrationen.
 A. Hartlebens Verlag
 in Wien, I., Walfischgasse 1.

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Caffee

direct aus Hamburg

versendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg,

in Stücken & 4/5 Ko. netto portofrei inclusive Verpackung unvers. gegen Nachnahme.

5 Ko. 6 fl.

Mocca, echt arab. hochedel 6.00

Monaco, vorzüglich im Geschmack 5.40

Perle-Ceylon, hoch u. ergebnis 5.40

Melange (Nischung), ganz besonders empfehlenswerth 5.30

Ceylon Plantation, sehr wohlgeschmeckt 5.-

Java, goldbraun, extrafein 4.70

Cuba, Otagro, brillant 4.40

Perle-Mocca, f. u. ergebnis 3.90

Santo, fein u. kräftig 3.55

Rio, wohlgeschmeckt 3.35

Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 6 fl. 1.- bis 6.-

Gesucht

wird ein

Volksschullehrer

für das Institut Waldherr in Laibach. Darauf Reflectierende wollen sich mit dem Reifezeugnisse bis 25. August an der Anstalt melden. (3505) 3-1

Eine Wohnung

bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, ist für Michaeli (3422) 3-3

zu vermieten:

Krakaudamm Nr. 4.

Med. und Chirg.

Dr. Jul. Schuster

Frauen- und Kinderarzt
Geburtshelfer

ordiniert von 9 bis 10 und von 3 bis (3310) 4 Uhr 12-4

an der Hradscky-Brücke, Alter Markt Nr. 2, im Köhler'schen Hause, II. Stock.
 Für Arme unentgeltlich.

C. Karinger

in Laibach.

Fischereigeräthe,

in- und ausländisches Fabrikat, als: Fischstöcke und Forellenruthen, einfache und doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und Lachsfläden, geklöppelte Schnüre aus englischem Hanf und chinesischer Seide, Kautschuk- und Messingräder, Landungsnetze, Fische säcke und Körbe, Forellenpeitschen und Vorschläge, Kautschukfischen und Spinner für Hechte, echt engl. Kunstnücken zum Aschen- und Forellenfisch nach John Horrocks, Schwimmstoppeln u. Bleioliven, Lösegabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse franco. (2820) 13

Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.

Hauptdepöt: W. Twerdy,
 Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
 NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheime Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depöt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2489) 9

Triester Commercialbank
Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-32